

Willkommen im Jahresbericht der



Wir haben viel erlebt, gelernt, gelacht & jede Menge Spaß gehabt.

Viel Spaß beim lesen ☺

Es grüßen euch

Inga, Chelin, Ricarda, Dennis, Pauline, Stefanie, Natalia, Ann-Christin & Maria

Januar

Die Wimmelburg wünscht ein frohes neues Jahr und ist schon ganz aufgeregt endlich mit den neuen Projekten und Aktionen los zu legen. Zuerst musste die Wimmelburg aber erstmal auf neuen Glanz gebracht werden. Die Mitarbeiterinnen machten einen Frühjahrsputz und am Ende war alles vorbereitet für die Kinder, um in das neue Jahr zu starten.

Mit dem neuen Jahr begrüßten wir auch zwei neue Wimmelburgkinder bei uns. Wir wünschen euch beiden und den Eltern eine aufregende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Freunden.

Am 09. Januar fing auch unser neues Projekt **„Wir Wimmelburgerkinder“** an. Bei dem Projekt haben sich die Kinder selbst noch einmal besser kennengelernt. „Wie groß bist du?“ oder „Welche Haarfarbe hast du?“, mit diesen Fragen haben wir uns beschäftigt und versucht diese mit dem Spiegel zu beantworten. Um das Ganze festzuhalten haben sich die Kinder auf ein großes Plakat gelegt und die Mitarbeiterinnen haben die Umrisse nachgezeichnet. Das kitzelte ganz schön. Danach haben wir geschaut, wo das Gesicht ist und noch Augen, Nase und Mund gemalt. Dann waren wir schon fast fertig. Fehlten nur noch die Haare. Das war manchmal gar nicht so leicht die genaue Haarfarbe zu sagen. Aber am Ende hatten wir 24 unterschiedliche und hübsche Bilder der Kinder an den Wänden der Wimmelburg hängen. Damit die Kinder ihren Körper besser kennenlernen und wahrnehmen können, haben wir das große Badezimmer schön aufgeheizt und Wasser in die Badewanne laufen lassen. Mit Messbechern und verschiedenen Löffeln stiegen sie in die Wanne und experimentierten, plantschten und machten sich gegenseitig nass. Das war ein Spaß! Spaß hatten die Kinder auch beim matschen mit Rasierschaum. Nur in Windeln konnten die Kinder sich ganz austoben und das taten sie auch. Der Rasierschaum landete in den Haaren und überall am Körper.

Die Wimmelburg verwandelte sich im Januar, neben dem Projekt, zu einer schönen Schneelandschaft. Mit den Kindern haben wir aus Pappe kleine Pinguine gebastelt und diese mit bunten Hüten geschmückt. An unseren Fenstern konnte jedes Kind seinen Pinguin anschauen und mit Stolz Mama und Papa zeigen. Kleine Schneemänner aus Eierkarton hingen von der Decke und aus Holzstäbchen haben wir glitzernde Schneeflocken gebastelt.

Zum Essen gab es auch einmal Milchreis, den wir liebevoll „Schneegestöber“ nannten, da es draußen ja leider nicht schneite holten wir ihn uns so in die Wimmelburg.

In diesem Monat waren wir auch wieder für die Wimmelburg mit den Kindern einkaufen, gingen auf den Spielplatz und besuchten die Bücherei.

Februar

Im Februar ging unser Projekt „Wir Wimmelburgerkinder“ in den zweiten Monat. Die Kinder haben mit ihren Händen die Kleisterfarbe gefühlt und sie zwischen ihren Fingern glitschen lassen. Das machte lustige Geräusche und sie konnten damit gar nicht aufhören. Mit ihren Händen malten sie dann tolle Bilder auf ein großes Blatt. Am Ende war es ganz bunt und man hat die verschiedenen Fingerspuren gesehen. Das sah klasse aus! Der Schlafraum verwandelte sich in einen Toberaum. Eine Mitarbeiterin baute eine Bewegungslandschaft auf, auf der die Kinder balancieren, klettern und springen konnten. So lernten sie ihren Körper einzusetzen und probierten sich aus. Gerade die Balance zu halten war besonders schwierig, aber mit etwas Unterstützung ging es wunderbar. Dann war es endlich soweit und der erste KITZ-Treff in diesem Jahr fand wieder statt. Dieses Mal hat die Krümelkiste auf den Bauernhof nach Kaltenweide eingeladen. Nach einem leckeren

Frühstück erkundeten die Kinder den Bauernhof und entdeckten viele Tiere. Schweine, Hühner sowie Kühe begrüßten uns mit einem Tierlaut und die Kinder waren begeistert. Die Kühe streckten ihre Köpfe heraus und die Kinder konnten sie streicheln. Vielen Dank Krümelkiste für den tollen Vormittag.

Helau und Alaaf! Es ist wieder Fasching! Und das haben wir natürlich auch in der Wimmelburg gefeiert. Am Sonntag vor Rosenmontag haben wir alle Kinder zu uns eingeladen, um mit uns Fasching zu feiern. Die Eltern haben wir noch rausgeschmissen bevor wir losgelegt haben und schon konnte die Sause beginnen. Die kleinen „Bienen“ und „Ritter“ haben „Brezeln schnappen“ gespielt und sich in der Kinderdisco zur lustigen Faschingsmusik mit bunten Lichteffekten bewegt. Wer Hunger hatte, hat sich an dem Buffet bedient, wo es leckere Muffins und Knabbereien gab. Eine Mitarbeiterin hat kleine Hunde und Schildkröten aus Luftballons geformt, das war spannend zu beobachten. Nach zwei Stunden war es dann leider auch schon wieder vorbei und alle Kinder wurden abgeholt.

Wie jeden Monat waren wir auch wieder mit den Kindern einkaufen und sind am Ende des Monats in die Bücherei gegangen.

März

Der März startete direkt mit einer tollen Bewegungslandschaft in unserem Schlafräum. Alle Schafsachen und Matten wurden zur Seite geräumt und dann konnte es auch schon losgehen. Die Kinder balancierten auf unseren großen Bausteinen und ließen sich am Ende auf eine Matte fallen. Das war ein Spaß! Mit unseren „Ballons“ konnten die Kinder prima das Werfen und Auffangen üben. Das war gar nicht so leicht wie es aussah.

Dann ging es eine ganze Woche lang um Autos und den Straßenverkehr. Eine Mitarbeiterin bastelte mit den Kindern eine Ampel aus Pappe und buntem Transparentpapier. Die Ampel brauchten sie später für den Parcours. Mit Klebeband bewaffnet wurde im ganzen Gruppenraum ein Parcours geklebt, auf dem die Kinder mit unseren kleinen Autos langfahren konnten. An der Ampel mussten sie stoppen, wenn sie rot zeigte. Bei grün ging es wieder weiter. Das machte den Kindern sehr viel Spaß! Einen Tag sind die Kinder dann mit uns in den richtigen Straßenverkehr gegangen. An der Ampel haben wir ganz brav gedrückt und gewartet, dass es grün wurde. Da fuhren sehr große LKW's auf der Straße und alle mussten gut aufpassen und Abstand zur Straße halten.

Der Frühling zog langsam bei uns ein. Eine Mitarbeiterin bastelte Tulpen mit den Kindern. Dazu hat sie den Umriss der Kinderhand abgemalt und diese ausgeschnitten. Die Kinder haben dann ihre Papierhand bunt angemalt mit einem Pinsel. Am Ende wurde am Fenster unter die Tulpenblüte noch der grüne Stängel gemalt. Danach hatten wir eine schöne und bunte Frühlingswiese am Fenster.

Im März startete auch unser neues Projekt **„Wir sind hier – und was macht ihr?“**. Dieses Mal waren die Wimmelburg Eltern gefragt. Welchen Beruf habt ihr? Und dürfen wir euch besuchen kommen? Mit diesen Fragen gingen wir auf die Eltern zu. Tatsächlich fanden wir vier Eltern, die uns ihren Beruf näherbringen wollten. Als erstes kam der Beruf Reiseverkehrskauffrau dran. Eine Mutter der Kinder kam mit einem großen Koffer voller toller Sachen. Im Koffer fanden wir einen Wasserball, Sonnencreme, Sandspielzeug, ein Handtuch und vieles mehr, was man zum

Reisen braucht. Wir schauten uns erstmal alles genau an und überlegten, ob wir diese Sachen auch Zuhause haben und einpacken, wenn wir verreisen. Danach schauten wir in Reisekataloge und sahen die tollen weißen Sandstrände und das blaue Meer oder das große Kreuzfahrtschiff mit den vielen Etagen. Jetzt waren wir bereit für die große Reise. Alle Kinder nahmen Platz in unserem „Flugzeug“. Dazu haben sich alle Kinder hintereinander hingesezt und bildeten eine lange Schlange. Dann startete das Flugzeug und flog in verschiedene Städte, am Eiffelturm vorbei und zur Freiheitsstatue. Am Ende bekam jedes Kind noch ein Kofferschild geschenkt, was sie für ihre nächste Reise benutzen können. Vielen lieben Dank an die Mama, für die tolle Reise durch deine Berufswelt.

Als nächstes besuchten wir eine Mama Zuhause. Sie arbeitet in einem bekannten Zoofachgeschäft. Mit den Kindern besuchten wir sie, um uns die vielen Tiere an zu schauen, die dort lebten. Wir durften die Hasen füttern und streicheln und uns die Fische genau angucken. Die beiden Hunde haben uns immer begleitet und waren auch ganz spannend für die Kinder. Ein großes Dankeschön an die Mama, dass wir uns die Tiere anschauen und erleben durften.

Tatütata der Krankenwagen ist da! Nein zum Glück kam der Krankenwagen nicht, dafür aber eine Mama mit einem riesengroßen Teddybären und einem Arztkoffer voll mit Verbandzeug und Pflastern. Jedes Kind hat für diesen Tag auch sein eigenes Kuscheltier mitgebracht, dass es verarzten konnte. Und es konnte losgehen mit der großen Behandlung. Zuerst haben die Kinder sich erst einmal als kleine Ärzte verkleidet und sich dann um das „Aua“ gekümmert. Mit der großen Puste wurde das „Aua“ weggepustet und dann auf die Stelle ein buntes Pflaster geklebt. Da ging es dem Kuscheltier schon langsam besser. Manche brauchten auch Verbände, die die Kinder dann um den Kopf, um das Bein oder den Arm gewickelt haben. Das war ein Spaß! Dankeschön an die Mama für den schönen Vormittag in unserem Kindergarten.

Zum Schluss ging es noch zur großen Feuerwehr. Mit einer Mama zusammen, die dort bei der freiwilligen Feuerwehr war, zeigte uns was sie dort alles gemacht hat. Ein Feuerwehrmann begrüßte uns als erstes und führte uns in die Umkleideräume, wo die Uniformen hingen. Die waren ganz schön schwer und der Helm was ziemlich groß. Danach sind wir weiter zu den Feuerwehrautos gegangen und die waren riesig. Da war das eine oder andere Kind sehr überrascht. Das Highlight war dann, das wir mit dem Feuerwehrauto einmal um die Wache fahren durften mit Blaulicht. Das war aufregend. Auf dem großen Parkplatz hat der Feuerwehrmann dann noch die Rettungsleiter dreißig Meter hochfahren lassen. Das war ganz schön hoch und laut. Vielen Dank an die Mama für diesen aufregenden Tag bei der Feuerwehr.

In diesem Monat kam uns noch ein Krokodil in der Kita besuchen. Kroki war da und hat uns mit Frau Lorenz gezeigt, wie man richtig die Zähne putzt und wann man die Zähne putzen sollte. Mit dem Lied „Putz, putz, putz runter mit dem Schmutz“ übten die Kinder fleißig an Krokis Gebiss.

April

Trara, Trara jetzt ist der April auch schon da. Er beginnt mit einer Fete für alle Wimmelburger. Egal ob groß, egal ob klein alle feiern den vierten Geburtstag der Wimmelburg. Es gibt ein leckeres Buffet, tolle Spiele und natürlich einen schönen Geburtstagskreis mit vielen Geschenken.

In der Woche drauf finden die Klausurtag statt. Während die großen Wimmelburger eifrig neue Dinge lernen, können die kleinen Wimmelburger Zeit Zuhause mit ihren Familien verbringen.

Anschließend kehrt der Alltag wieder ein. Es werden einige Geburtstage von Groß und Klein gefeiert, es wird einkaufen gegangen und die Spielplätze in der Umgebung werden erkundet. Zudem stehen die Osterferien vor der Tür. Wir dürfen wieder einmal die Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule erkunden. Es wird gelaufen, balanciert, geschaukelt, gesprungen und geklettert. Außerdem besucht uns Stups der kleine Osterhase. Er singt tolle Lieder, geht mit uns auf Ostereiersuche und eröffnet eine Bastelwerkstatt. Dort werden Ostereier gefärbt, kleine Osterhasen gebastelt und für Mama und Papa eine Osterüberraschung vorbereitet. Nach der schönen Osterzeit kommen einige der fünf Einrichtungen des Kita-Zirkels zum Kitz-Treff in der Turnhalle zusammen. Die kleinen Wimmelburger lernen die Kinder aus den anderen Einrichtungen kennen und entdecken mit ihnen neue Bewegungslandschaften. Zum Abschluss des Monats findet wie immer der Büchereibesuch statt. Dort werden gemeinsam Lieder gesungen und die vielen tollen Bücher angeschaut. Wir haben diesen Monat so viel zusammen erlebt und sind schon ganz gespannt, was im nächsten Monat für neue Ereignisse auf uns warten.

Mai

Langsam wird es wärmer im Wimmelburger Land und uns packt das Reisefieber!

Wie lebt es sich wohl in anderen Ländern? Wie sprechen und was essen die Menschen dort so?

Diese und noch mehr Fragen sollen uns diesen Monat im Projekt „**Die Wimmelburger gehen auf Weltreise**“ beschäftigen. Dabei besucht uns unser Freund Felix der Hase, der mit seinem magischen Koffer um die Welt fliegt, um uns von seinen Erlebnissen zu berichten. Schon im Morgenkreis begegneten uns täglich, vor allem in Liedern, Worte aus der jeweiligen Landessprache von Felix aktuellem Urlaubsziel. Da sangen wir z.B. Bruder Jakob auch auf Französisch, Englisch und sogar Italienisch! Auch ein beliebtes Lied über das Busfahren haben wir als Felix in London war noch einmal auf Englisch gelernt.

Aus Felix Erzählungen und seinen Briefen an uns haben wir u.a. erfahren, dass die Franzosen sich zur Begrüßung auf die Wangen küssen und dass man in Indien auf Elefanten reiten kann! Wir haben die Flaggen von England, Frankreich, Indien und Italien ausgemalt, Yoga ausprobiert und eine italienische Spiel-Pizza für unsere Kinderküche gebastelt. Auch in der „Großen-Küche“ waren wir fleißig und so ist auch der Geschmackssinn beim kosten indischer Gewürze, englischer Scones und französischem Baguette nicht zu kurz gekommen.

Das letzte Urlaubsziel für Felix war diesen Monat Australien. Dort hat er etwas mehr Zeit verbringen können und uns so erst die Kultur der dortigen Ureinwohner, der Aborigines, ein wenig vorgestellt und uns dann in die australische Tierwelt geführt.

Nachdem uns Felix ein Bild der „Aboriginal Dot Art“ in einem Brief geschickt hatte, in der die Künstler Stöcker als Pinsel benutzen, haben wir das natürlich auch gleich ausprobiert!

Die Tiere Australiens haben wir zum Teil im Zoo besuchen können, bei anderen Tieren haben wir in einem Spiel überlegt wie sie sich wohl bewegen und der ein oder andere Wimmelburger hat sich durch ein geschminktes Gesicht sogar kurz selbst einmal wie ein Koala, ein Krokodil oder sogar eine Schlange fühlen können.

Am Ende seines Australien Besuchs hat Felix uns ein paar Rezepte und Spezialitäten des Landes mitgebracht und die wir auch gleich bei

einem „Morning Tea“ probiert haben.

Außer den Zoo Besuchen haben wir noch einen Ausflug in das exotische Twenge geschafft um Pauline und ihr Pferd „Colonel Hathi“ in Ihrem zu Hause zu besuchen. Einem Pferd so nahe zu begegnen war für viele der Kinder etwas ganz Neues und es dann noch streicheln oder sogar reiten zu können etwas ganz Besonderes!

Natürlich waren wir auch wieder in der Bücherei.

Nach so einem ereignisreichen Monat gönnen wir uns erstmal eine kleine Pause, bevor es für Felix im Juni mit der Weltreise noch weitergeht. Wohin es ihn wohl als nächstes verschlägt?

Juni

Der Juni ist da und unsere Wimmelburger gehen weiter auf Weltreise, diesmal landet Felix im schönen Russland und erzählt uns von den Sitten und Bräuchen und den vielen Tieren die dort zu Hause sind.

Wir backen gemeinsam russischen Zupfkuchen und zum Mittagessen gibt es das typische russische Gericht Pelmenis, die bei unseren Wimmelburgern super ankamen. Es wurde ein russischer Kinotag veranstaltet und die Kinder verfolgten voller Spannung die Abenteuer von Masha und der Bär. Dazu gab es typisch russische Snacks zum Knabbern.

Nach zwei Wochen verabschiedete sich Felix von uns. Das viele Reisen rund um die Welt hatte ihn müde gemacht und er musste sich nun von seinen vielen Abenteuern erholen. Zum Abschluss des Projekts fand ein großes Picknick auf dem Tegeler Spielplatz statt, unser Picknick der Kulturen, zu dem Eltern, Geschwister und auch Oma und Opa eingeladen wurden.

Jeder brachte Leckereien aus aller Welt mit. Das Angebot reichte von typisch afrikanischen Spezialitäten bis zu einer rustikalen bayrischen Brotzeit. Es wurde gegessen, gelacht und viel erzählt. Nach dem leckeren Schmaus konnten die Kinder noch auf dem Spielplatz herumtollen. Insgesamt war es ein schöner, ereignisreicher Tag und ein toller Abschluss für unser Projekt. Die Schließzeit rückt immer näher und das heißt bald Abschied nehmen von den baldigen Kindergartenkindern aber auch Hallo sagen zu den neuen Wimmelburgern. Im Juni begrüßen wir schon unseren ersten neuen Zuwachs: Aurelia ist nun ein neues Mitglied unserer kleinen Wimmelburg Familie.

Wir freuen uns das du da bist und hoffen du hast eine schöne, ereignisreiche Zeit bei uns.

Außerdem begrüßen wir in diesem Monat ein neues Teammitglied: Dennis, der im diesen Jahr seine Ausbildung zum Sozialassistenten

abgeschlossen hat, unterstützt uns nun tatkräftig in der Wimmelburg. Wir freuen uns das du bei uns bist und hoffen, dass du viel Freude und Spaß bei uns haben wirst.

Auch unsere Einkaufstage fanden wie immer am jeden Dienstag in der Woche statt. Nach dem Frühstück wurde der Große Bus rausgeholt und los ging es zum Einkaufen. Es landeten Dinge wie: Wurst, Brot, Käse, Gurke Paprika, Möhren, Milch und viele andere Leckereien im Einkaufswagen, alldas was ein Wimmelburger braucht um Groß und Stark zu werden. Schwer bepackt ging es dann zurück zur Wimmelburg, wo dann die gesamten Einkäufe ausgeladen wurden, im Anschluss konnte dann noch auf dem Außengelände ausgelassen gespielt werden.

Mitte Juni hieß es dann: schmeißt das Spielzeug raus, schmeißt das Spielzeug raus! Und zwar startete in dieser Woche das Projekt 'Spielzeugfrei' gemeinsam mit dem Projekt 'Montessori'. Das Spielzeug wurde natürlich nicht weggeschmissen, sondern lediglich in den 'Urlaub' geschickt und machte Platz für die verschiedensten Alltagsgegenstände wie zum Beispiel: Reis, Nudeln, Becher, Papprollen, Kisten etc. Gemeinsam mit den Kindern suchten wir das komplette Spielzeug der Wimmelburg zusammen und verstauten es in Kisten damit es sich erst mal ordentlich erholen

konnte.

Es fanden in dieser Woche die verschiedensten Angebote statt, wir spielten mit Nudeln und Erbsen und schütteten und füllten alles in verschiedene Behältnisse oder sortierten Nudeln und Erbsen wieder auseinander. Außerdem wurde das Planschbecken rausgeholt und die Kinder konnten mit Wasser, Trichtern und Kellen experimentieren.

Auch wurden in dieser und der darauffolgenden Woche viele Angebote zum Projekt

'Montessori' gemacht, ganz unter dem Motto: „Hilf es mir selbst zu tun.“ Die Kinder konnten farbige Schnipsel den dazu passenden Bechern zuordnen, es gab ein selbstgebasteltes Wäscheklammerspiel, wo es darum ging, Klammern der richtigen Farbe zuzuordnen.

Im Morgenkreis begrüßten wir uns nun mit Fotos. Jedes Kind zog nach der Reihe ein Bild eines Kindes und ging dann zu diesem Kind, reichte ihm die Hand und sagte Guten Morgen, danach setzte es sich wieder auf seinen Platz zurück und das nächste Kind zog ein Bild. Die Kinder hatten viel Freude dabei und es war mal eine ganz neue Art sich so im Morgenkreis zu begrüßen.

Am Ende des Monats besuchten wir mit sechs Kindern den großen Markt am CCL. Wir guckten uns die vielen verschiedenen Stände an und die Kinder suchten mit aus welches Obst und Gemüse wir mit in die Wimmelburg bringen wollten. Das Highlight an dem Tag war ein blauer Kohlrabi der in der Wimmelburg dann stolz allen Erziehern und Kindern präsentiert wurde.

Wir hatten eine tolle und ereignisreiche Zeit im Juni und sie nun gespannt, was der Juli mit sich bringt.

Juli

Ganz nach dem Lied der Wise Guys „Jetzt ist Sommer!“, starten wir nicht nur in den neuen Monat, sondern auch in ein neues Projekt. **„Die Wimmelburger fahren zum Strand“** stand ganz unter dem Motto **„PARTY, STRAND & MEER“**.

Die Beachparty zum Einstimmen der Sommerlaune kam sehr gut an. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieher und Eltern tanzten sich in einen gelungenen Start der neuen Woche. Das Wetter war mies aber die Stimmung – besonders unter unserem extra aufgebauten Partyzelt – kocht! Wir kramen die gute alte Strandparty-Playlist hervor und so konnte der Wunsch der Kinder – jeden Tag aufs Neue eine kleine Party – in Erfüllung gehen. Spätestens zum Frühstück ging es los: „Wir wollen Party! Wir wollen Party! Tanzen! Tanzen!“

Also gingen Loona, Captain Jack & all die anderen Partypeople erneut auf Stimmungstour. Wer genug vom Tanzen hatte oder auch nur eine kleine Pause brauchte, konnte sich natürlich jederzeit in einen der anderen Räume zurückziehen. Egal ob nach draußen, an die Kreativtische oder nach oben in den Gruppenraum- überall gab es Möglichkeiten zum Spielen, Lernen & Lachen.

Im Außenbereich gibt es nun eine spezielle Bobby Car-Straße. Es ist gar nicht so einfach gemalten Zick-Zack- oder Schlangenlinien genau nach zu fahren.

Auch „aufeinander achten“, „wer hat Vorfahrt?“, „Wie schnell oder langsam kann ich um die Kurve fahren, ohne vom Bobby Car zu fallen“ sind aufregende, neue Erfahrungen die uns die Strecke bieten kann.

Wer lieber ruhigere Impulse bevorzugt, ist in unserer neuen/alten Lese-Oase gut aufgehoben. Wenn man Erwachsene fragt; „Was würdest du auf eine einsame Inseln mitnehmen?“ kommt nicht selten die Antwort „Bücher!“. Genau das haben wir versucht den Kindern zu ermöglichen. Eine ruhige Insel oder Oase zum Kuschneln, lesen & entschleunigen. Der Alltag der Kinder ist oft so

vollgestopft & sie lernen durch die unzähligen neuen Erfahrungen und Situationen im Alltag soviel, dass auch sie ihre Ruhepole und Anlaufpunkte des Entspannens brauchen. Natürlich gibt es Bücher auf unserer Insel. Bücher zum Vorlesen, Bücher zum Anschauen und Bücher zum „Selbst-lesen“. Sich die Welt des Buches selbst zu erschließen ist eine tolle, nützliche & aufregende Reise für alle Kinder egal welchen Alters.

All das passiert in einer ruhigen Atmosphäre & ganz unbewusst für die Kinder. Ihr seht: Unsere Oase ist ein weiterer Lern- & Erfahrungsort, nur etwas leiser und ruhiger.

Nicht ganz so leise und ruhig verliefen unsere Morgen- & Mittagskreise die beiden Wochen ab. Wir gingen auf Wasserreise, lernten einen Hering kennen, konnten einen Krebs sehen & auch einen flinken Aal. Und habt ihr schon mal das Muschellied gehört? – Also wir schon!

In einem Kreativangebot konnten wir später sogar noch den Krebs – welchen wir auf dem Meeresboden sahen – selbst zum Leben erwecken. Aus unseren Fingerabdrücken entstand eine lustige Unterwasserwelt & unsere Fußabdrücke wurden zu echt coolen Ankern.

Was gehört denn so gar nicht an den Strand? RICHTIG! SCHUHE! Also wurden sie kurzerhand alle auf einen Haufen geworfen & es gab einen großen Schuhsalat. Welcher – zum Erstaunen der Fachkräfte- recht schnell & sicher von den Kindern ausgespielt wurde. Und was gehört auf jeden Fall an jeden Strand? GENAU! EIN SCHATZ! Diesen fanden unsere Abenteurer doch tatsächlich in einem alten, seit Jahrhunderten im Sand liegenden ... Eimer!

Mit viel Teamgeist & harter, gemeinsamer Arbeit konnte der Schatz geborgen werden.

TOLL GEMACHT!

Und viel Spaß mit dem neuen Sandspielzeug ☺

Nach so viel Action mussten die Energiereserven wieder aufgefüllt werden. Die taten wir bei unserem gemeinsamen „Picknick am Strand“. Der Strand fiel wegen des Wetters aus – aber wir fanden auch in der Wimmelburg ein passendes Fleckchen für unsere Picknickdecken. Das Essen kam in Form von Tomaten-Schiffchen gefüllt mit Quark, Würstchen-U-Booten mit eigenen Fahnen & Obst in Form einer tropischen Palme daher. Natürlich durften auch die Sandwiches in Form eines Ankers & das große Melonen-Schiff mit Weintraubenbesatzung nicht fehlen. Ganz unter dem Motto „Ich habe eine Wassermelone getragen.“ Gab es den gesamten Juli immer und überall Melone bei uns. Ob zur Abkühlung, als Snack, als Nachtisch oder zur Teezeit – sie war allgegenwärtig in der Wimmelburg. Es war zwar keine riesige wie Babie sie trug, aber unzählig Viele. Viele, viele Kleine.

Jede gute Party muss aber auch irgendwann einmal enden. Aber wo eine Party endet, beginnt auch schon die Nächste... Die Übernachtungsparty unserer „Großen“!

Es wurde zur Übernachtung in der Wimmelburg geladen. Alle Kinder die uns noch dieses Jahr verlassen und in den „großen Kindergarten“ gehen waren die geladenen Gäste. Es gab noch einmal eine lustige Schatzsuche. Das Abendessen bestand aus „selbstgefangenem“ ;) (im Einkaufsladen) Fisch & nach einer gemeinsamen Gute-Nacht-Geschichte konnte friedlich in das Land der Träume geschwommen werden.

Um halb 8 Uhr morgens wurden dann alle durch Gepolter geweckt. Nein das waren keine Piraten, es waren die ersten Vorbereitungen für den gemeinsamen Brunch. Hierzu waren dann wieder alle Wimmelburger Familien eingeladen. Alle brachten etwas für das Frühstück mit. So konnte noch ein

gemeinsamer Vormittag, vor der Schließzeit, verbracht werden.

Bevor sich aber alle auf das Buffet stürzen konnten, kam noch der gemeinsame – und für unsere „Großen“ letzte-Morgenkreis in der Wimmelburg.

Wir verabschieden uns von Leonhard, Mats, Ann-Kathrin und Vitalij.

Vielen lieben Dank für den tollen Apfelbaum als Abschiedsgeschenk.

Es war eine wunderschöne Zeit mit Euch und wir wünschen Euch viel Glück, viele Freunde & eine unvergessliche Kindergartenzeit.

Euch Anderen – die die wiederkommen ☺ -

wünschen wir eine erholsame, spannende, ruhige, actionreiche, lustige & ereignisreiche Sommerschließzeit. Wir freuen uns auf eure Urlaubsgeschichten & natürlich auf das neue Kindergartenjahr 2017/2018.

August

Wir begrüßen das neue Kindergartenjahr!

Und was bringt das neue Jahr immer mit sich? Genau! Neue Kinder in der Wimmelburg. Diese möchten wir herzlich begrüßen.

Willkommen ihr 4 neuen Wimmelburger!

Die Eingewöhnungszeit beginnt für die „Neuen“ aber auch die „Alten“ müssen sich neu finden. Der „Kleine“ ist jetzt nicht mehr klein und wir haben neue Kita-Kinder – die jetzt die „Großen“ sind. Die Gruppe muss sich neu finden und das braucht Zeit und Raum.

Wir starten in den August mit unserem neuen Projekt **„Die kleine Badenixe und das Sandmännlein“**.

Im Morgenkreis werden Fingerspiele und Lieder passend zum Thema eingeführt.

Viele tolle Aktionen und Ausflüge erwarten uns. Die kleinen Wimmelburger gestalten unsere Fenster mit Handabdrücken, gebastelten Fischen aus Papptellern und kleinen Sandfüße.

Außerdem finden viele schöne Angebote zur Sinneswahrnehmung statt. Wir machen Mansch- und Matschspiele in der Badewanne. Mit verschiedenen Materialien wie beispielsweise Wasser, Sand, Schwämmen, Farbe und Rasierschaum werden die Sinne der Kinder geschult.

Auch backen die Wimmelburger einen leckeren Sandkuchen und gestalten sowohl eine tolle Fühlkiste, als auch ein wunderschönes Aquarium.

Bei wunderschönem Wetter starteten wir zu einem Ausflug an den Silbersee. Auf dem großen Boot wird geklettert und die Enten werden mit Erstaunen betrachtet.

Der erste Elternabend dieses Jahr stand auch im Terminkalender für den August. Wir begrüßten einen Großteil der WimmelburgFamilie und freuten uns insbesondere auch über die neuen Familien. Themen gab es viele aber das Highlight für uns (und wir glauben auch für euch) war das Video in dem wir euch den Alltag eurer Kinder näherbringen wollten. Es wurde gelacht und gestaunt was die kleinen Großen schon alles können.

Natürlich wurden auch die neuen Elternvertreter gewählt. Auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an die „alten“ EV's Yvonne und Jenny. Wir glauben ihr habt würdige Nachfolgerinnen wählt und so begrüßen wir Bianca und Natalia ganz herzlich als unsere neuen Elternvertreterinnen für das Kindergartenjahr 2017/2018. Wir freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit mit euch. So langes Zuhören und still sitzen macht hungrig und deshalb ging es dann direkt zum gemeinsamen Grillen in den Garten. WOW – wieviel Essen und Getränke ihr mitgebracht habt! Es

wurde ein unterhaltsamer und lustiger Abend. Das wiederholen wir gerne!
Wir freuen uns ganz besonders, dass eine Mama bei uns hospitiert hat. Sie begleitete uns einen Tag lang und konnte so viele schöne Eindrücke aus dem Kita-Alltag ihres Kindes gewinnen.

Das möchtet ihr auch einmal erleben?
Dann spricht uns einfach an und wir
finden auf jeden Fall einen Termin! 😊

So wie wir neue Familien begrüßen – müssen wir aber auch alte Familien verabschieden. Wir sagen – Tschüss und viiiel Spaß im Kindergarten zu einem ganz tollem Wimmelburger und wir hoffen du besuchst uns ganz bald wieder.

Zum Abschluss des Projektes findet eine Schatzsuche im Sandkasten statt. Das Sandmännlein hat dort eine kleine Überraschung versteckt. Nach einer spannenden und erfolgreichen Suche verabschieden sich die kleine Badenixe und das Sandmännlein im Mittagskreis. Die Wimmelburger bedanken sich für eine schöne Zeit und sind schon ganz gespannt was sie den nächsten Monat erwartet.

September

Der September startet und mit ihm startet auch eine neue aufregende Zeit für ein neues Wimmelburg Kind. Wir heißen dich und deine Eltern „Herzlich Willkommen“ und wir freuen uns euch auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen.

„Es regnet, es regnet die Erde wird nass. Da freuen sich die Kinder, da wächst auch das Gras...“ Mit dem September fing auch unser neues Projekt „**Inga & ihr Wetterfrösche**“ an. In den nächsten zwei Wochen haben wir uns das Wetter, mit unserem Wetterfrosch Fridolin, einmal genau angeschaut und tatsächlich haben wir Sonne, Regen und Gewitter gehabt. Damit auch jeder sehen konnte welches Wetter wir heute haben, haben die Kinder eine Wetteruhr gebastelt und sie bunt angemalt. Diese haben wir dann in die Garderobe gehängt und sie täglich im Morgenkreis neu umgestellt.

Im Morgenkreis haben wir auch viele verschiedene Lieder gesungen und Fingerspiele über das Wetter gemacht. Am meisten Spaß hatten die Kinder aber beim dem Lied „Regentropfen hüpfen“. Alle Kinder sind in die Mitte des Morgenkreises gelaufen und sind fleißig, wie die kleinen Regentropfen, auf dem Boden hoch und runter gehüpft. Das war ein Spaß! Das Fingerspiel „Es regnet“ fanden die Kinder auch ziemlich spannend. Erst nieselte es (mit den Fingerspitzen leise auf den Boden klopfen), dann gießt es (mit den Handflächen klopfen), dann hagelte es (mit den Fingerknochen klopfen) und dann kam der Blitz (ein Blitz in die Luft malen und Blitzgeräusche machen) und zum Schluss kam der laute Donner (ganz laut mit den Fäusten auf den Boden klopfen).

Natürlich haben wir auch ganz viel gebastelt. Die Kinder haben kleine Regenschirme bunt angemalt und glitzernde Pfeifenputzer als Stock benutzt. Alle Regenschirme haben wir dann im Gruppenraum aufgehängt, damit sie uns vor dem Regen schützen. Als es draußen durch den Sturm windiger wurde, haben wir kleine Windräder gebastelt. Die Kinder haben ein viereckiges Blatt mit Buntstiften angemalt und dann mit einer Erzieherin zusammengefaltet und am Stiel festgemacht. Wir sind dann nach draußen in den Garten gegangen und die Windräder drehten sich ganz schnell mit dem Wind.

Neben dem Basteln und dem Singen haben wir auch neue Spiele über das Wetter kennengelernt.

Wir haben „Wolken pusten“ gespielt und mit Hilfe eines Strohhalmes die kleinen Wattewolken von der Sonne weggepustet. Puh das war gar nicht immer so einfach durch den Strohhalm zu pusten 😊 Außerdem haben wir noch eine Klanggeschichte mit Töpfen und Schalen gemacht. Immer wenn wir über den Regen gesungen haben, haben wir mit den Fingerspitzen auf die Töpfe und Schalen geklopft. Mal ganz leise und auch ganz laut. Jeder konnte einmal ausprobieren wie sich der Regen auf der Schale anhört oder auf den Töpfen.

Die „großen“ Kinder haben das Spiel „Was zieh ich nur bei dem Wetter an?“ gespielt. Wir hatten drei verschiedene Wetterlagen. Einmal Sonne, Regen und Schnee. Die Kinder haben dann zu jedem Wetter die passenden Kleidungsstücke zugeordnet. Das fiel ihnen gar nicht schwer und sie hatten das Zuordnungsspiel schnell gelöst.

Sehr viel Spaß hatten die Kinder auch bei unserer Mit-Mach-Geschichte mit dem Schwungtuch. Wir haben den Kindern eine Geschichte über das Wetter erzählt. Es war erst schönes Wetter und dann kam langsam der Regen und der Wind, bis es gewitterte und das Schwungtuch wurde ganz schnell geschüttelt. Blaue Luftballons sollten die Regetrophen darstellen und die hüpfen wie wild auf dem Schwungtuch herum.

Den Wind spürten wir auch als wir einmal ausprobiert haben, wie es ist der Wind zu sein. Mit einem Föhn bewaffnet haben wir einen kleinen Tischtennisball versucht durch den Raum zu pusten oder in der Luft zu halten. Hui – das war aufregend!

Am Ende des Projektes schauten wir nochmal was wir für Wetter die letzten zwei Wochen hatten. Es fing mit ganz viel Sonne an und dann kamen immer mehr Regenwolken. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und auch unserem kleinen Wetterfrosch Fridolin mussten wir jetzt „Auf Wiedersehen“ sagen. „Tschüss Fridolin!“ 😊

Anfang September haben wir zwei große Ausflüge gemacht. Es ging ins SeaLife nach Hannover. Am Mittwoch und am Donnerstag sind wir jeweils in Kleingruppen mit der Bahn losgefahren und waren schon ganz aufgeregt die vielen kleinen Fische zu sehen. Mit Brezeln haben wir uns für den Vormittag gestärkt und schon konnte es losgehen. Wir entdeckten im SeaLife nicht nur viele bunte Fische, sondern haben auch Rochen gesehen, wie sie wie kleine Flugzeuge durch das Wasser glitten. Mit unserem Kopf konnten wir ganz nah an die Rochen rangehen und sie von Nahem betrachten. Beeindruckend war auch der Tunnel im SeaLife durch den wir gehen konnten. Über uns schwammen Haie, eine Wasserschildkröte und ziemlich große Fische. Da kamen wir uns plötzlich ziemlich klein vor. Am Ende vom SeaLife haben wir noch ein Krokodil entdeckt! Das lag ganz nah an der Scheibe und wir konnten schon fast alle Zähne zählen. Ein aufregender Vormittag ging zu Ende und wir fahren mit der Bahn wieder zurück in die Wimmelburg, wo schon das warme Mittagessen auf uns wartete. Wir wollen auch nochmal an die zwei Elternteile „Danke“ sagen die uns auf den Ausflügen zum SeaLife begleitet haben. Vielen Dank!

Mit großen Schritten starteten wir dann in unser nächstes Projekt **„Die kleinen Walddetektive“**. Alles drehte sich nun rund um den Wald und deren Bewohner. Wir gingen an zwei Tagen in der Woche in den Kinderwald und erforschten als kleine Detektive die Natur. Natürlich hatte jedes Kind seinen eigenen Detektivausweis dabei, den wir vorher zusammen in der Wimmelburg gebastelt haben. Wir entdeckten viele verschiedene Pilzarten, Bäume und konnten Tiere wie: Regenwürmer, Schnecken und Spinnen beobachten. Natürlich sammelten wir auch viele verschiedene Blätter, Kastanien und Eichel, die wir dann mit in die Wimmelburg brachten. Mit den

Blättern zauberten wir tolle Bilder, indem wir sie bemalten und auf ein Blatt Papier drückten, raus kamen tolle Kunstwerke, die jedes Mal einzigartig waren.

Im Morgenkreis begleitete uns Ursula Uhu die Walddetektivin, die uns viel über ihr Zuhause, den Wald erzählte. Sie erzählte uns von den ganzen tollen Tieren die dort leben wie der Hirsch mit seinem großen Geweih, oder das Eichhörnchen, was gerne an Haselnüssen knabbert. Auch erzählte sie uns von den verschiedenen Bäumen die dort wachsen und dass die Blätter im Herbst die Farbe ändern können und nun wunderschön bunt aussehen.

Sie brachte uns tolle Lieder und Fingerspiele mit. Wir gingen mit Familie Igel auf eine Bootspartie und machten einen „Spaziergang“ durch den Wald, auf dem wir viele Tiere kennen lernen konnten. An einem Tag besuchte uns ein Freund von Ursula, Tapsi das Eichhörnchen und machte mit uns ein Fingerspiel über sich und seine Freunde.

Zum Abschluss des Projekts wurde ein gemeinsamer Waldtag mit den Eltern, Geschwistern und Großeltern im Kinderwald veranstaltet. Wir spazierten gemeinsam zu einem tollen abenteuerlustigen Spielplatz. Dort begrüßten wir uns mit dem Lied: „Guten Morgen in diesem Wald“ wo auch die Eltern, Geschwister und Großeltern mitmachen konnten. Anschließend erzählte eine Kollegin vom Projekt und was wir alles in dieser Zeit erlebt haben. Danach war es Zeit den Spielplatz zu erkunden, die Kinder hatten großen Spaß am Rutschen, Schaukeln und Buddeln. Auch die Eltern konnten sich an dem Tag besser kennen lernen und es gab schöne Gespräche untereinander.

Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal im Kreis und verabschiedeten uns mit dem Lied „Alle Leut“.

In diesem Monat begrüßten wir auch zwei Praktikantinnen, die uns zwei Wochen im Alltag begleiteten und unterstützten. Sie lernten den Ablauf in einer Krippe kennen und konnten in den Beruf Erzieher/in herein schnuppern. Wir hoffen es hat euch gut gefallen und ihr konntet einen guten Einblick in den Beruf bekommen. 😊

Wir hatten einen tollen ereignisreichen Monat September in dem wir viele spannende Dinge erleben konnten. Nun sind wir gespannt was uns der Oktober bringen wird.

Oktober

Das Wetter wird immer rauer, der Wind fegt um die Ohren und das Laub fliegt in Wellenbewegungen über den Boden ... Das kann nur eins bedeuten: Der Herbst ist da! Und die Wimmelburger zelebrieren dies mit ihrer „**Herbstparade**“! Aber nicht nur der Herbst wird freudig empfangen – wir freuen uns über zwei neue Wimmelburger!

Und wir haben reichlich Geburtstage gefeiert! Nochmals gratulieren wir den vielen „kleinen“ und „großen“ Wimmelburgern und freuen uns, dass wir mit euch feiern durften! Happy Birthday!

Erneut begleitete uns Eule Ursula durch das Projekt, erzählte uns zum Einstieg, dass es im Herbst gerne mal sehr kalt ist, oft auch ganz windig und regnerisch, aber am Wichtigsten ist: Der Herbst bringt uns Spaß! Also wurde direkt eingestimmt zur Herbst-Hymne schlechthin: „Der Herbst ist da ♪“. Außerdem sangen wir im Morgenkreis gerne „viele bunte Blätter“ – einem Lied in dem wir buntes Herbstlaub durch den Kreis fliegen ließen und haben uns aufs Pfützen-Springen vorbereitet mit der Mitmach-Geschichte „Habt ihr schon den Herbst gesehen?“.

Doch nicht nur in Form von Liedern und Geschichten lernen wir den Herbst kennen, natürlich hält uns kein Wetter davon ab, die Jahreszeit auch im Garten oder auf den Spielplatz zu erkunden! Als Jacke an und Mütze auf und auf geht es nach Draußen!

Doch nicht nur der Herbst bringt uns Spaß, auch die Turnhalle der Grundschule öffnet ihre Pforten für uns – Ferien sei Dank! Hier sind wir gerannt, geklettert, gesprungen und einfach mal frei getobt in dem tollen Parcours, die aufgebaut wurden.

Die große Fläche bot sich wunderbar an um das Schwungtuch zu nutzen und es winden zu lassen – wie der Pustewind draußen. Auch lernten wir hier, wie die Drachen denn tanzen. Puuuuh, ganz schön anstrengend!

Selbst den hartgesottensten Wimmelburgern war das regnerische Wetter nicht ganz geheuer, so war es doch sehr kalt und alle glücklich, wenn man morgens nur ein paar Schritte bis zur Wimmelburg gehen musste. Also wurde die Herbst-CD in den Rekorder gelegt und drinnen fleißig getanzt! Mit dem überraschenden Geschenk der Eltern – einer Discokugel – wird alles auf ein neues Level gebracht: Lichter aus, Kugel & Musik an! Los geht die Party! Vorbeilaufende Passanten werden sich wohl wundern welche neue Disco in der Hindenburgstraße aufgemacht hat, denn bereits morgens um 7, wenn die meisten noch schlafen, feiern die Wimmelburger bereits.

Danke an eine Familie für die Inspiration an neuen tollen Party-Liedern. Ihr seid Klasse!

Die Fensterfront wurde mit herbstlich-bunten Bäumen verziert. Der riesige Baum in der Garderobe hatte ein Loch im Stamm, durch den es sich super winken ließ zur Verabschiedung – oder auch zur Begrüßung! Auf einigen der Bäumen ließen sich auch bunte (Hand -Abdruck-) Eulen für ein Schläfchen nieder! Wer genau hingeschaut hat, konnte auch einen Igel neben seinem Laubhaufen entdecken. Oder hat vielleicht sogar einen Igel mithilfe einer Gabel ein paar neue Stacheln verpasst. Apropos: Habt ihr euren Igel für die sonntägliche Igel-Boot-Partie dabei? Ansonsten jetzt schnell die Hände mit gespreizten Finger ineinander falten und mit den Fingerspitzen die Stacheln darstellen!

Ganz nach dem Motto: „Er bringt uns Obst, heihussassa“, entdeckten wir welches Obst der Herbst uns denn bringt und wie dieses schmeckt – „hmm, lecker“! Und um unsere Sinne noch weiter zu schärfen haben wir uns nicht einfach die Bäuche mit Äpfeln, Birnen und Trauben gefüllt, sondern habe diese blind erschmeckt. So schmeckt der Apfel doch noch mal ganz anders, wenn ich gar nicht weiß, dass dieser gerade vor mir liegt. Huch?! Was war das denn für ein Geräusch? Und wo kam das her? Ich höre ja viel mehr wenn meine Augen zu sind! Und wie die Birne duftet...

Doch das war noch längst nicht alles! Wir rundeten unseren bunten Monat mit einem Büchereibesuch ab und huch – Welch Überraschung! Kroki besucht uns im Morgenkreis und übt mit uns, wie man richtig Zähne putzt. Mit Hilfe des „singenden Zahns“ hören wir ein passendes Zahnputz-Lied und bekommen sogar alle noch eine Zahnbürste geschenkt. Danke Kroki!

Zum Abschluss haben wir uns gemeinsam vom Herbst verabschiedet – auf unserem Herbstfestival in der Wimmelburg! Gemeinsam haben wir dafür zwei Kürbisse ausgehüllt. Oje, ist der Kürbis schwer, den tragen wir lieber zusammen. Und ganz hart! Den hat lieber ein Erwachsener aufgeschnitten! Wie wir festgestellt haben ist der Kürbis im Inneren nicht mehr hart, sondern ganz weich, klitschig und kalt! Nach 20 Minuten harter Arbeit hatten wir es dann geschafft, dass der Kürbis ganz leer war. Für einen alleine wäre das ganz schön viel Arbeit gewesen und viel zu schwer zu tragen, aber zusammen haben wir es geschafft! Dann noch ein Gesicht in den Kürbis und wir hatten - neben dem bunten Herbstblättern - unsere super Deko für die Herbstparade.

Auf dem Herbstfestival bot sich dann Zeit für einen gemeinsamen Kaffee, zum Naschen und zum Reden in einer gemütlichen Runde. Wer nach dem Schlafen genug Kraft hatte hat einen tollen Drachen gebastelt, welcher im Licht toll leuchtet und bei genug Wind auch richtig fliegen kann! Wer daneben noch Zeit fand konnte sich die Diashow der Foto-CD ansehen, mit vielen schönen Momenten der Wimmelburger – aber natürlich nicht allen!

Aber wir verabschiedeten uns nicht nur von unserem Herbstprojekt an dem Nachmittag– nein! Auch ein Wimmelburger sagte uns Tschüss, denn er besucht jetzt den „großen Kindergarten“. Wir wünschen dir gaaanz viel Spaß, eine tolle Zeit und hoffen, dass du uns hin und wieder besuchen kommst! :)

Die Wimmelburg bedankt sich bei euch für das zahlreiche Erscheinen, für die tollen Gespräche und die gemeinsame Zeit bei der Herbstparade. Wir freuen uns auf das kommende Projekt „Die kleinen Weltraummäuse reisen zu den Sternen“, die kommenden Klausurtag - in denen das Team für das Jahr 2018 neue Ideen austüftelt, das derzeitige Jahr Revue passieren lässt und sich auf das neue Jahr vorbereitet.

November

Trara, Trara jetzt ist der November auch schon da. Wir starten in diesen Monat mit vielen schönen Geburtstagen. Ganz viele Eltern unserer Wimmelburger und zwei kleine Wimmelmädchen und ein kleiner Wimmelburgjunge werden diesen Monat ein Jahr älter. Die Geburtstage der Kinder werden im schön geschmückten Morgenkreis gefeiert. Es gibt einen kleinen bemalten Teller als Geschenk, es werden Kerzen und Wunderkerzen angezündet und die Geburtstagsfee kommt zu Besuch.

Anfang des Monats haben zudem die Fachkräfte der Wimmelburg ihre Klausurtag. Hier finden Übungen zur Teambildung und die Jahresplanung fürs kommende Jahr statt. Außerdem werden Reflexionen durchgeführt und gegenseitige Erwartungen, Ziele und Wünsche fürs nächste Jahr geäußert.

Im November begrüßten wir einen neuen Wimmelburgjungen, damit ist unsere kleine Wimmelburgfamilie nun komplett. Herzlich willkommen!

An kreativen Angeboten mangelt es diesen Monat in der Wimmelburg ganz und gar nicht. Die Wimmelburger malen, auf Spaziergängen zuvor gesammelte Eicheln an, matschen mit Farbe und bemalen kleine Wichtelhäuschen.

Die Häuschen werden für den im Dezember anstehenden großen Weihnachtsmarkt vorbereitet und mit den Kindern zusammen nett hergerichtet. Der Weihnachtsmarkt „KITaZirkels funkelndes Wichteldorf“ wird am 9. Dezember von 15-18 Uhr in der Einrichtung Krümelhausen (Bahndamm 3b, Langenhagen) stattfinden.

Auch in unserem Projekt „**Die kleinen Weltraummäuse reisen zu den Sternen**“ können ganz viele schöne Aktionen von den Wimmelkindern gemacht werden.

Zunächst kommen die Weltraummaus Clara und Joe der kleine Astronaut in den Morgenkreis. Die beiden begleiten die Wimmelkinder während des Projektes. Sie kommen zusammen in ihrer Rakete angefliegen und bringen den Kindern viele schöne Angebote, Lieder und Fingerspiele bei. Es werden Weltraummäuse und Planeten gebastelt, Bewegungsspiele gemacht und leckere Plätzchen gebacken, sowie verziert.

Beim Basteln können die Kinder Fingerabdrücke mit verschiedenen Farben machen, Papprollen weiß anmalen oder sich kleine Wackelaugen für die Mäuse aussuchen.

Die Wimmelburger singen das Lied von der Weltraummaus, Twinkle Twinkle little star und machen das Fingerspiel von den fünf Astronauten und von der Mäusefamilie. Bei dem Lied von der Weltraummaus lernen die Kinder beispielsweise, was die Maus alles in ihren kleinen Koffer einpackt und mit ins Weltall nimmt. Ein Mikrofon-fon-fon für ihren Ton-ton-ton, einen Raumanzug für ihren Flug-flug-flug, Apfelsaft ist für die Kraft-kraft-kraft, die Batterie-rie-rie für Energie-gie-gie und Käse und Speck-speck-speck muss ins Gepäck-päck-päck. Nach ein paarmal üben, singen ganz viele Kinder das Lied schon mit und machen sogar die Bewegungen schon dazu. Die Wimmelburg wird außerdem passend zum Thema dekoriert. Gebastelte Werke der Kinder werden aufgehängt und die Fenster passend bemalt. Zum Abschluss des Projektes sagen Clara und Joe uf Wiedersehen und fliegen mit der Rakete zurück ins Weltall zu den Sternen und Planeten. Nach dem Projekt startet die Laternenzeit. Die Wimmelburger basteln an zwei Tagen ganz fleißig zusammen mit ihren Eltern richtig schöne Laternen. Sie werden bemalt, mit Sternen beklebt und reichlich mit Glitzer bestäubt. Zudem ist ein ganz tolles Lichterfest mit einem gemeinsamen Laternenumzug, Stockbrot und Marshmallows essen und Würstchen grillen geplant. Dieses muss jedoch aufgrund des sehr schlechten Wetters leider ausfallen und wird dafür in den Januar verschoben.

Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, dass das Wetter nächstes Mal etwas besser ist. Andere Highlights im November sind unter anderem die tolle Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Für die Aktion haben wir verschiedene Materialien gekauft und in selbst gestalteten Kisten verstaut. Feuchttücher, Kuscheltiere, Spielzeug, Schokolade, Zahnbürsten, Zahnpasta und die ein oder andere Leckerei werden eingepackt. Wir hoffen, dass wir damit Kindern die sonst keine Weihnachtsgeschenke bekommen dieses Jahr ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Ende des Monats findet noch der Tag der offenen Tür statt. Hier gibt es ein sehr nettes Beisammensein. Jeder kann in die Kita kommen und sie sich anschauen. Es sind alte, jetzige und zukünftige Familien da und können in einen tollen Austausch miteinander gehen. Die ganze Kita ist ganz toll dekoriert und geschmückt. Zu den verschiedenen Bildungsbereichen werden tolle Plakate gestaltet, es gibt selbstgebackenen Kuchen und ein Film vom Tagesablauf in der Wimmelburg wird gezeigt. Wir haben diesen Monat ganz viel Spaß gehabt und sind schon sehr gespannt was uns im Dezember alles für tolle Aktionen und Events erwarten werden.

Dezember

Endlich war es wieder soweit und die besinnlichste Zeit des Jahres hat begonnen: Die Weihnachtszeit.

Nachdem die Weltraummaus sich nach einer tollen aber auch anstrengenden Reise durch das Weltall einen kurzen Urlaub gegönnt hat, wollte sie den Dezember mit uns Wimmelburgern aber natürlich nicht verpassen. Drum startete ein weiteres spaßiges

Projekt: „**Die Weltraummäuse entdecken die Weihnachtswelt.**“

Bereits Ende November ließen wir uns von den ersten geträllerten Weihnachtsliedern wie „*Schneeflöckchen Weißbröckchen*“ mitreißen und dekorierten die Wimmelburg weihnachtlich. So wurden aus farbigen Fußabdrücken an den Scheiben kleine Rentiere, unsere Kommoden und Regale wurden festlich geschmückt, sogar die Weltraumaus im Eingangsbereich bekam ihre eigene Weihnachtsmütze und den ersten Schnee sahen wir an unseren Fensterscheiben. Nun konnten wir den Dezember kaum noch abwarten Und dann war es endlich so weit: es war der erste Dezember! Über Nacht hat sich noch etwas in der Wimmelburg geändert, denn am nächsten Morgen hingen in unserem Gruppenraum 24 kleine Raketen von der Decke. Wow, unser eigener Adventskalender! Jeden Morgen warteten die Kinder nun gespannt, zu wem die Rakete wohl heute fliegt, das war vielleicht aufregend. Zudem gab es eine weitere Besonderheit, denn die Mitte unseres Morgenkreises wurde von einem schönen Adventskranz geschmückt. Durch das wöchentliche Anzünden einer weiteren Kerze und auch durch Fingerspiele wie „Fünf kleine Weihnachtsmänner“ wurde uns bewusst, dass Weihnachten nun immer näher rückte. Das feierten wir, indem wir unseren Schlafraum in eine echte Weihnachtsdisco verwandelten. Bunte Lichter, stimmungsvolle Musik und die Wimmelburger konnten nicht anders und mussten einfach los tanzen. Spätestens nach diesem Tag war das Lied „*In der Weihnachtsbäckerei*“ aus unserem LiederRepertoire gar nicht mehr wegzudenken. Und natürlich wurde auch unser Frühstück winterlich, denn fleißig stachen wir verschiedenste Motive aus Toastbrot aus. So schmeckte es uns gleich viieeel besser.

Zwei Tage lang wurden wir von einer Fotografin begleitet, die ganz tolle Fotos vom Alltag der Wimmelburger machte, aber auch Einzelfotos von uns vor weihnachtlicher Kulisse schoss. Vielen lieben Dank, die Fotos sind einfach super!

„*Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum...*“ und auch die Wimmelburg erfreut sich über einen wunderschönen Baum, der uns von einer Familie gespendet wurde, ein herzliches Dankeschön dafür! Bunt geschmückt erleuchtet der Baum jedes Mal, wenn wir das genannte Lied anstimmen, immer wieder ein magischer Moment.

Und „*Lustig, lustig, trallallallalla, bald ist Nikolaus Abend da...*“, schon wieder stand ein besonderer Tag an, es war Nikolaus. Die Kinderaugen unserer Wimmelburger leuchteten, als der prall gefüllte Beutel voller ebenfalls prall gefüllter Söckchen zum Vorschein kam. Zum Glück können wir von Party nie genug bekommen, denn auch die Geburtstage von zwei Wimmelburgern haben wir gebührend gefeiert! Happy Birthday, es war schön mit euch zu feiern!

Und auch die Weihnachtswerkstatt wurde offiziell eröffnet und lief auf Hochtouren. Das bedeutete für uns mit reichlich Kreativität, Ideen, viel Farbe und vor allem Glitzer tätig zu werden. Aus unseren Handabdrücken wurden Nikoläuse mit Rauschebart, wir klebten, schnitten, stempelten, schrieben, dekorierten, malten, bastelten tolle Weihnachtssterne mit Transparentpapier und...und...und. Ob dabei auch die eine oder andere Weihnachtsüberraschung für Mama und Papa entstand?

Nach so viel Konzentration bot es sich bestens an, die verbliebene Energie in unsere Fantasie zu stecken: so flogen wir mit unserer eigenen Rakete ins Weltall. Dort sahen wir einen echten Außerirdischen, viele funkelnde Sterne und reichlich andere spannende Dinge. Endlich fielen auch draußen die ersten echten Schneeflocken, ob das wohl an unserem neuen Fingerspiel von Frau Holle lag? Also schnell den Schneeanzug an und ab und den Garten! Doch leider ließ sich die weiße Pracht meist nicht lange blicken und so holten wir uns das Winter-Feeling einfach nach Drinnen.

Brrrrrr, es wurde kühl, also brauchten wir vieeel Bewegung, damit uns schnell wieder warm wurde. Was eignet sich da besser als ein EisschollenParcours?! Schnell von Scholle zu Scholle hüpfen, um bloß nicht ins Wasser zu fallen! Machen das nicht Pinguine genauso?

„Pitsch Patsch Pinguin, jetzt watscheln sie im Kreis!“

Und als wäre der Monat nicht schon aufregend genug, stand ein weiteres Highlight an: KITaZirkels funkelndes Wichteldorf öffnete seine Pforten und bot einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Spiel, Spaß, Musik, Gesang und reichlich Möglichkeiten sich um sein leibliches Wohl zu kümmern. An dieser Stelle auch nochmal vielen Dank an die Eltern, die uns so tatkräftig bei Aufbau, Ablauf und Abbau unterstützt haben. Ihr seid spitze!

Doch nun sprechen alle so viel von Weihnachten, wie riecht und schmeckt Weihnachten eigentlich? Das

wollten wir natürlich gleich herausfinden und erschnüffelten und „erschmeckten“ eine Auswahl an verschiedenen Weihnachtsspeisen wie Marzipan, Mandarinen, Zimt, Lebkuchen und viele mehr!

Ach wäre das schön, wenn mehr als einmal im Jahr Weihnachten wäre...

Erneut kündigte sich die Weihnachtsbäckerei an, diesmal jedoch nicht nur in Form eines Liedes, wir ließen den Worten Taten folgen und haben leckere Plätzchen gebacken. Unterstützt wurden wir dabei von einer Wimmelburg-Mama, die einen Tag lang bei uns hospitierte. Schön, dass du da warst, es hat uns sehr viel Spaß mit dir gemacht!

Am Nachmittag stand dann noch unsere tolle **Wimmelburg-Weihnachtsfeier** an. Als die Kinder sich an diesem Tag zum Mittagsschlaf hinlegten, stand sogar ein Teller für den Weihnachtsmann bereit – ein Glas Milch und einer der frisch gebackenen Plätzchen. Und tatsächlich – er kam, brachte Geschenke, trank und aß, und schlich auf leisen Sohlen weiter zu den nächsten

Kindern. Neugierig und ganz aufgeregt kamen die ersten Kinder aus den Schlafräumen und sahen sofort die vielen Geschenke. Aber erst einmal ging es zum Kuchentisch. Unsere Eltern saßen schon bei leckeren Keksen, selbstgebackenen Kuchen und einer heißen

Tasse Kaffee zusammen, quatschten, lachten und genossen die Zeit. Eine Mama bot sogar einen tollen Aktionstisch an, an dem Groß und Klein selbst

Kekshäuschen und Dominoautos bauen konnten. Vielen lieben Dank dafür! ☺

Kurz darauf versammelten sich dann alle zu einem gemeinsamen Weihnachtskreis, in dem gesungen und dann auch -ENDLICH war es soweit- die Geschenke ausgepackt wurden. Aber nicht nur die Kinder und die Wimmelburg bekamen etwas sondern auch die Erzieher. Dafür möchten wir uns bei den Eltern von Herzen bedanken. Und auch die Kinder durften die selbstgestalteten Geschenke an ihre Eltern überreichen. So gingen am Ende dieses besinnlichen Tages alle glücklich und reichlich beschenkt ins dritte Advents-Wochenende.

Mit viel Energie starteten wir in die letzte Krippenwoche vor der Winterschließzeit und ließen bei einem Bewegungsspiel die Rakete begleitet von lauten Geräuschen starten, das war ein Spaß! Und

natürlich mussten die neuen Spielsachen auch intensiv getestet und ausprobiert werden!
Auch wenn der Schnee leider weiterhin ausblieb, ließen wir es uns nicht nehmen in den Garten zu gehen oder einen Ausflug in die Verwaltung des KITaZirkels zu machen.

Als Rentiere geschminkt machten wir uns auf den Weg um auch dort ein selbstgestaltetes Geschenk der Wimmelburger abzugeben. Es ist immer wieder schön in ein freudig überraschtes Gesicht zu erblicken!

Draußen ließen wir die Weihnachts-Disco wiederaufleben und auch kreativ waren wir weiterhin tätig. So gestalteten wir unsere Projektleinwand mit vielen Fingerabdrücken, die sich in kleine Rentiere verwandelten.

Den letzten Tag unseres gemeinsamen Jahres verbrachten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ein Teammitglied der Wimmelburg wird das nächste Jahr nämlich leider nicht mehr mit uns verbringen und verlässt die Wimmelburg. Vielen Dank für eine wunderschöne Zeit, deinen Humor, deine liebevolle Art und dein Herzblut bei der Arbeit. Wir wünschen dir für die Zukunft nur das Beste, wir werden dich sehr vermissen also besuch uns so schnell und so oft wie möglich!

Wieder einmal ging ein wunderschönes Jahr in der Wimmelburg rasend schnell vorüber. Es war eine ereignisreiche und tolle Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2018! Wir freuen uns sehr auf dieses neue Jahr mit euch und sind gespannt was uns alles erwartet.

